

]

L02972 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 25. 3. [1902]

Dinftag 25. 3.

liebfte Freund, ich habe heut Nachmittg einen Theil der Auffätze gelesen, darunter die zwei großen, Sie wissen, wie beträchtlich meine Schätzung 'schon' bisher gewesen ist, aber ich kan Sie verfichern, die Sachen stehn auf einem noch  
 5 höhern Niveau als wir geglaubt haben. Nebenbei – das wird hoffentlich dem äußern Erfolg zu statten kommen, – schreiben Sie so (entschuldigen Sie das Wort) amufant, dñs mir beinah die Phrafe vom »Nicht aus der Hand legen können« in die Feder gekommen wäre. –

Die Auffätze über STRASSER u TILGNER heben Sie vielleicht beffer für eine spätere  
 10 Saamlung auf, um das »moderne Theater« nicht zu stören? –

Zu überlegen, ob die Auffätze über Literatur 48–98 und ü Theater 48–98 nicht bis auf den heutigen Tag fortzusetzen wären. (Event. als Anhang?)

Auf Wiedersehen. Herzlichst

Ihr

A.

↖ Versand durch Arthur Schnitzler am 25. 3. [1902] in Wien

Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [25. 3. 1902 – 27. 3. 1902?] in Wien

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 801 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Doppelseiten des Konvoluts: »3«–»4«

1 *Dinstag* 25. 3.] Die Datierung auf das Jahr 1902 ist möglich, da im infrage kommenden Zeitraum nur in diesem Jahr der 25. 3. ein Dienstag war.

2 *Aufsätze*] Salten plante, eine Zusammenstellung seiner kritischen Zeitungsarbeiten zu publizieren (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 30.3.1902). Dazu kam es jedoch nicht. Inwiefern das Jahre später verfolgte Projekt »Aus einem Wiener Kreis« (vgl. A.S.: *Tagebuch*, 18.2.1909) darauf Bezug nimmt, und wie sich dieses wiederum zur im selben Jahr veröffentlichten Textsammlung *Das österreichische Antlitz* verhält, lässt sich nicht bestimmen.

9 *Strasser*] Gemeint sein dürfte: Felix Salten: *Secession*. (Arthur Strasser). In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 6313, 18. 3. 1899, S. 2–3.

9 *Tilgner*] Salten hatte mehrfach über den Bildhauer Viktor Tilgner geschrieben, darunter: Felix Salten: *Das Mozartdenkmal*. In: *Moderne Rundschau*, Jg. 1, Bd. 3, H. 1, 1. 4. 1891, S. 35–36; f. s.: *Victor Tilgner †*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5441, 17. 4. 1896, S. 3; Felix Salten: *Künstlerhaus*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5612, 11. 11. 1896, S. 3.

## Index der erwähnten Entitäten

*Moderne Rundschau*, 1<sup>K</sup>

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1<sup>K</sup>

– *Künstlerhaus*, 1<sup>K</sup>

– *Das Mozartdenkmal*, 1<sup>K</sup>

– *Secession. (Arthur Strasser)*, 1<sup>K</sup>

– *Victor Tilgner †*, 1<sup>K</sup>

– *Das österreichische Antlitz. Essays*, 1<sup>K</sup>

STRASSER, ARTHUR (8. 4. 1854 Postojna – 11. 8. 1927 Wien), *Maler, Bildhauer, Künstler*, 1

TILGNER, VIKTOR OSKAR (25. 10. 1844 Bratislava – 16. 4. 1896 Wien), *Bildhauer*, 1, 1<sup>K</sup>

*Wiener Allgemeine Zeitung*, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 25. 3. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02972.html> (Stand 15. Februar 2026)